

Die SPD-Fraktion beantragt, der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) möge folgende Resolution verabschieden:

Der Rat der Gemeinde Wennigsen fordert die Klosterkammer Hannover dazu auf, die anstehenden Erhöhungen des Erbbauzinses bei ihren Erbbaurechtsverträge temporär, aber mindestens für zwei Jahre, auszusetzen.

Begründung:

Die steigenden Energiepreise und die starke Inflation stellen die Menschen vor große finanzielle Herausforderungen. Viele Bürger\*innen wissen nicht, wie sie die steigenden Lebenshaltungskosten bezahlen sollen.

Auch Erbbaurechtsverträge werden das Problem weiter verschärfen, da diese üblicherweise inflationsbedingt und im Falle eines Vertragsende angepasst werden. Eine Anpassung an die aktuelle Inflation würde die sozialen Probleme weiter verschärfen.

So wie einige Vermieter\*innen die Erhöhung von Mieten aussetzen oder sogar die Mieten absenken, sollte die Klosterkammer als öffentliche Behörde unter der Berücksichtigung von sozialen Aspekten ein Zeichen setzen und die anstehenden Erhöhungen des Erbbauzinses bei ihren Erbbaurechtsverträge temporär, aber mindestens für zwei Jahre, auszusetzen.

Die Resolution soll an folgende Personen/Institutionen übersandt werden:

- Ministerpräsident des Landes Niedersachsen
- Nds. Ministeriums für Wissenschaft und Kultur
- Klosterkammer Hannover
- Fraktionsvorsitzende im Nds. Landtag
- Landtagsabgeordnete und -kandidierende im Wahlkreis

*Sollten sich die Ansprechpartner\*innen nach der Landtagswahl ändern, sollte die Resolution erneut übersandt werden.*

Vorgeschlagene Beratungsfolge:

- Verwaltungsausschuss am 27.09.22
- Rat der Gemeinde Wennigsen am 29.09.22

Die Vorberatung in einem Fachausschuss entfällt mangels Zuständigkeit.

Wennigsen, den 15.09.2022

Für die SPD-Fraktion

Jonas Farwig